

„Wir gehen gut vorbereitet in die Betriebsratswahl“

Mit einer positiven Bilanz ist die EVG-Mitbestimmungskonferenz der in Köln am Mittwochmittag zu Ende gegangen. „Wir gehen gut vorbereitet in die Betriebsratswahl“, sagte der Stellvertretende EVG-Vorsitzende Klaus-Dieter Hommel zum Abschluss der dreitägigen Veranstaltung. „Wir wollen die Wahlen klar gewinnen und wir werden viel dafür tun.“



In den Podiumsdiskussionen und Themencafés seien viele Themen gesammelt worden, die im Wahlkampf, aber auch in der kommenden Legislaturperiode bearbeitet werden, so Hommel. Diese sind in den „Kölner Zielen“ zusammengefasst. „Wir sagen heute deutlich, wofür die EVG und ihre Betriebsräte stehen. Wir fordern mehr Personal, gute und sichere Arbeit. Wir stehen für Arbeitszeit-souveränität, wir wollen die Belastungen verringern und wir fordern soziale Dienstpläne.“

Weitere Themen sind u.a. die Gestaltung der Digitalisierung, der Kampf gegen prekäre Beschäftigungsbedingungen und die Nachwuchsgewinnung für die betrieblichen Interessenvertretungen.

Auch der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner gab in seinem Schlusswort einen positiven Ausblick: „Wir sind nicht die Jammerer, sondern wir packen die Dinge an. Und so schaffen wir auch die besten Voraussetzungen, die Beschäftigungsbedingungen wirklich zu verbessern.“